

Held By Trees - Eventide / Solace ~ Live At Real World



Credit: Nicola Stockley

(54:12; Vinyl, CD (2 Einzel-EPs), Digital; Sound Canyon Records/InnerSleeve, 01.09.2023)

Mit „Solace ~ Live At Real World“ und „Eventide“ haben Held By Trees in diesem Spätsommer gleich zwei EPs veröffentlicht, die in ihrer Vinyl-Variante als zwei Seiten eines einzigen Albums zusammengefasst worden sind.

Seite B umfasst dabei, wie man schon anhand des Namens erahnen kann, Live-Versionen ausgewählter Stücke des letztjährigen Studio-Albums „Solace“. Auf Seite A wiederum sind fünf neue Kompositionen zu finden, die als Mini-Konzept-Werk die Tageszeit umreißen, während der der Nachmittag zu Ende geht und so langsam die Nacht hereinbricht.

Kenner der Band sollten dieses Album am besten mit den in *Peter Gabriels* Real World Studios eingespielten

Live-Stücken beginnen. Denn durch die Neuinterpretationen gestaltet sich der stilistische Bruch zwischen dem Debüt-Album und „Eventide“ nicht ganz so hart wie er eigentlich ist. Wollte man es drastisch ausdrücken, so könnte man sagen, dass

Held By Trees auf „Eventide“ vom Geiste *Mark Hollis*, verlassen worden sind. Möchte man es sanft beschreiben, so kann man die neuen Stücke als Abwendung vom Post Rock Talk-Talk'scher Prägung bezeichnen.

Dies mag vielleicht daran liegen, dass zahlreiche der Musiker aus dem Umfeld von *Mark Hollis* und Talk Talk, die an „Solace“ noch beteiligt waren, an keinen der beiden EPs ihre Hände mit im Spiel hatten.

Die bei *Hollis* so wichtigen Pausen verlieren schon bei den Live-Aufnahmen stark an Bedeutung. Das Album wirkt belebter und den einzelnen Musikern wird mehr Raum zur persönlichen Entfaltung gelassen. So haben die fünf Stücke einen teils recht unterschiedlichen Charakter im Vergleich zu den Originalen, insbesondere aufgrund des improvisiert wirkenden Schlagzeugspiels von *Paul Beavis*, aber auch wegen der Solo-Beiträge von *Andy Panayi* (Klarinette, Flöte und Saxofon). Es ist genau diese neue Herangehensweise an Bekanntes, die der EP ihre Berechtigung verleiht, die nach dem persönlichen Empfinden des Redakteurs aber nicht mit den Studio-Versionen mithalten kann.

Und auch „Eventide“ ist eine kleine Enttäuschung, jedenfalls wenn man ein weiteres Proto-Post-Rock-Album à la später Talk Talk oder gar im Stile von *Mark Hollis*, Solo-Album erwartet hat. Steht man hingegen auf instrumentale Musik, die sich im Spannungsfeld zwischen Blues, Jazz und Rock abspielt – die Band selbst nennt *Van Morrison* und *John Martyn* als Einflüsse – so sollte man an „Eventide“ Gefallen finden. Denn Held By Trees vermögen es, die verschiedenen Farbgebungen des Übergangs vom Tag zur Nacht stimmungsvoll musikalisch einzufangen.

Bewertung: 10/15 Punkten

Solace ~ Live at Real World Studios von Held By Trees

Eventide von Held By Trees

Besetzung:

Laurence Pendrous – piano

James Grant – bass, double bass

Robbie McIntosh – guitar

David Joseph – guitar

Andy Panayi – flute, clarinet, saxophone

Paul Beavis – drums

Grant Howard – Hammond, Wurlitzer, Synth

Matt Gainsford – Additional guitar pad on Grow Dark

Diskografie (Studioalben):

„Solace“ (2022)

Surftipps zu Held By Trees:

Facebook

Instagram

Twitter

Bandcamp

Soundcloud

YouTube Music

YouTube

Spotify

Apple Music

Amazon Music

Tidal

Shazam

last.fm

Discogs

Rezensionen:

„Solace“ (2022)

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Glass Onyon PR zur Verfügung gestellt.